

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. St. Johanniskirchengemeinde Malchin

mit Gorschendorf, Gülitz, Jettchenshof, Pisede, Salem und Viezenhof

Winter 2023/2024





Gottesdienste

Herzlich willkommen!

■ DEZEMBER

Sonntag, 3. Dezember

1. Advent
10.00 Uhr mit Abendmahl
Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 10. Dezember

2. Advent
10.00 Uhr
Kollekte: Diakonisches Werk M-V

Sonntag, 17. Dezember

3. Advent
16.00 Uhr Krippenspiel
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 24. Dezember

Heiligabend
15.00 Uhr Gorschendorf
17.00 Uhr Malchin
22.00 Uhr Malchin
Kollekte: Brot für die Welt

Dienstag, 26. Dezember

Weihnachten
10.00 Uhr Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde

Sonntag, 31. Dezember

Silvester
15.00 Uhr mit Abendmahl
Kollekte: Weltbibelhilfe

■ JANUAR

Sonntag, 1. Januar

Neujahr
14.00 Uhr mit Abendmahl
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 7. Januar

1. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: Projekte VELKD und UEK

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kirchenkreiskollekte

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Sonntag, 28. Januar

Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

■ FEBRUAR

Sonntag, 4. Februar

Sexagesimae
10.00 Uhr mit Abendmahl
Landeskirchliche Kollekte: Seelsorge

Sonntag, 11. Februar

Estomihi
10.00 Uhr
Sprengelkollekte

Sonntag, 18. Februar

Invokavit
10.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 25. Februar

Reminiszere
10.00 Uhr
Kollekte: für die eigene Gemeinde

■ MÄRZ

Sonntag, 3. März

Okuli
10.00 Uhr mit Abendmahl
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

**Mögliche Änderungen zu
Gottesdienstzeiten entnehmen Sie
bitte unseren Aushängen.**

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit...

Zumindest wünsche ich uns allen, dass es für jede und jeden von uns eine solche Zeit sein kann: eine fröhliche.

Der Blick in die abendlichen Fernseh- nachrichten, die aktuellen Meldungen im Radio beim Aufstehen oder die zahllosen YouTube Videos, die mir durch einen ziemlich schlaun Algorithmus angeboten werden, verursachen in der Regel alles andere als Fröhlichkeit.

Der Krieg gegen die Ukraine dauert jetzt schon bald zwei Jahre. Seit dem Überfall der Hamasterroren auf Israel am 7. Oktober sind schon gut eineinhalb Monate vergangen, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten. Und seitdem herrscht Krieg im Nahen Osten, im Heiligen Land. Und das sind nur die beiden Kriege, die mir am schnellsten einfallen. Denn daneben gibt es zahllose Kriegs- und Krisenherde, Naturkatastrophen und Bürgerkriege im Sudan, in Syrien, Somalia usw.

Fröhliche Weihnacht überall... Überall? Dazu müssen wir gar nicht in die mehr oder weniger weite Welt hinausschauen. Auch in unserem Land, in unserer Stadt leben Menschen, die leiden. Vielleicht nicht unter einem bewaffneten Krieg, aber unter einer zerstrittenen Nachbarschaft, einem Partner, der ihnen nicht gut tut. Unter dem Mobbing der Mitschüler oder den abschätzigen Blicken auf der Straße. Und es sind nicht immer nur die anderen. „Unter jedem Dach ein Ach“, sagt der Volksmund.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

Der Prophet Jesaja hat eine große Katastrophe, den Fall Jerusalems durch babylonische Heere und die Deportation der jüdischen Oberschicht nach Babylon vor Augen, als er diese Worte schreibt. Es ist sein Volk, das er im Finstern wandeln und im finstern Lande wohnen sieht. In diese Situation hinein verkündet er, was Gott tun wird, worauf er hofft und vertraut:

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

Diese Worte des Propheten Jesaja sind auch uns gesagt. Diese Worte gehören zum Heiligen Abend. Als Christen verstehen wir sie als Worte, die auf Christus hin gesagt sind. Als in Christus erfüllt. In dem kleinen Kind, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern.

Und so wünsche ich uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, in dem wir das Wirken des Friedefürsten erleben können.

Ihr Pastor Markus Hasenpusch

JAHRESLOSUNG

2024

Alles,

was

IHR TUT,

geschehe

in

LIEBE

1. Korinther 16,14

Der Stern LEUCHTET AUF

LIEDER UND MUSIK
ZUR WEIHNACHTSZEIT



SONNABEND,
2. DEZEMBER 2023,
14.30 UHR BASTELN BEI KAFFE UND
KUCHEN IM GEMEINDERAUM
16.00 UHR ADVENTSMUSIK UND
LESUNGEN MIT DEM CHOR UND DEN
BLÄSERN

ST. JOHANNISKIRCHE MALCHIN

Adventlicher Gemeindenachmittag

Am Dienstag, dem 12. Dezember, sind Sie herzlich zum adventlichen Gemeindenachmittag im Pfarrhaus eingeladen. Um 14.30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht und werden dann bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag verbringen, adventliche Lieder singen, besinnliche und fröhliche Texte zur Zeit um Weihnachten hören. Bitte melden Sie sich bis zum 8. Dezember über die aushängende Liste in der Kirche oder direkt im Pfarramt an.

Die nächsten Gemeindenachmittage finden dann am 17. Januar und am 28. Februar um 14.30 Uhr im Gemeinderaum statt.



**65. Aktion Brot für die Welt
„Wandel säen“
„Aus eigener Kraft den Hunger überwinden“**

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Wir brauchen ein globales Ernährungssystem, welches an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist, das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert.

Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Zum Beispiel die von Pauline Maiyo, aus Kenia. Jahrelang hatten sie und ihr Mann Probleme, sich und ihre Kinder zu ernähren. Dann nahm sie an dem Projekt des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias teil und lernte unter anderem nachhaltige Anbaumethoden, um ihren Gemüsegarten zu bewirtschaften. Heute kann Pauline Maiyo sich und ihre Familien mit gesundem Gemüse versorgen. Hunger ist kein Thema mehr bei ihnen zu Hause. Brot für die Welt finanziert mit Hilfe unserer Spenden und Kollekten dieses Projekt.

Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/mv-hilft/>



Friedenslicht aus Betlehem

Auch in diesem Jahr soll das Friedenslicht aus Betlehem am Heiligen Abend in der St. Johanniskirche leuchten. Wenn Sie eine Kerze oder Laterne mitbringen, können Sie sich den Schein des Lichts, das Pfadfinder von Betlehem in die ganze Welt tragen, mit in Ihr Zuhause nehmen.

Krippenspiel

Bethlehem, du kleine Stadt

St. Johanniskirche Malchin

Sonntag,

17. Dezember 2023

16 Uhr



Freut du dich über mehr? www.GemeindebriefHeller.de gibt einiges her!

*»Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden ...«*

Lukas 2,14

ADVENTS SINGEN

Eine gemeinsame Veranstaltung der Ev.-Luth.
St. Johanniskirchengemeinde und der kultur.schule

14. DEZEMBER 2023, 17 UHR

ST. JOHANNISKIRCHE MALCHIN

Baumaßnahmen

Fast geschafft! Die Gerüste in der Kirche sind abgebaut und das Dach des Nordseitenschiffes so gut wie fertig eingedeckt. Der letzte große Bauabschnitt an der St. Johanniskirche ist so gut wie abgeschlossen. Manches hat länger gedauert als geplant. Aber wichtig ist ja bekanntlich, was hinten rauskommt.

Ein besonders herzlicher Dank gilt den verschiedenen Stiftungen, ohne deren Förderung wir diese Baumaßnahme nicht hätten angehen können.

Die Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg, die Stiftung KiBa, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, der Kirchenkreis und das Land Mecklenburg-Vorpommern haben unsere Baumaßnahme unterstützt und mit viel Geduld auch unsere erbetenen Verlängerungen der Förderzeiträume genehmigt.

Herzlichen Dank dafür.

Und herzlichen Dank auch allen Förderern aus unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Weltgebetstag

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Als die Vorbereitungen für den WGT 2024 liefen, konnte niemand ahnen, dass am 7. Oktober 2023 palästinensische Terroristen Massaker vor allem unter der israelischen Zivilbevölkerung anrichten würden.

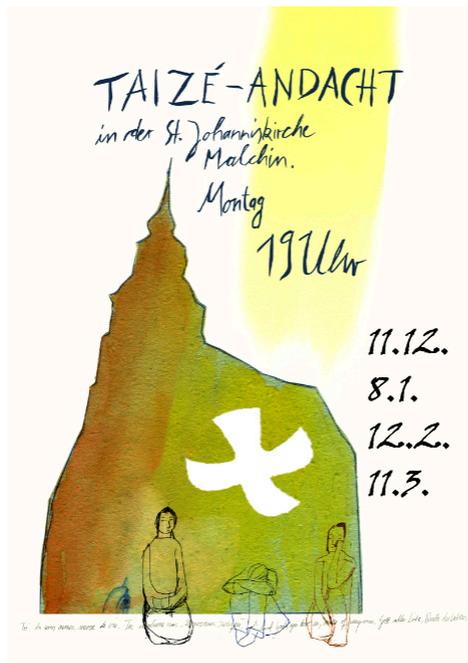
Welche Folgen dieser Tag für den Nahen Osten und die ganze Welt haben wird, ist noch gar nicht absehbar.

Dieser Situation konnten die Texte und Liturgien, die für den WGT 2024 aus Palästina erarbeitet wurden, gerecht werden.

Daher ist es eine große Aufgabe für alle, die in den Gemeinden den WGT verantworten, kritisch und sensibel mit den vorgegebenen Materialien umzugehen.

In Malchin feiern wir den Weltgebetstag 2024 am Freitag, dem 1. März, in den Räumen der röm.-kath. Gemeinde.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen, die Sie rechtzeitig an den bekannten Orten finden.



Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar

Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt auf schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen.

Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) montags von 9-11 Uhr und mittwochs von 15-17 Uhr.

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

- Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention **Martin Fritz** aus der Fachstelle Prävention in Wismar,

Mobil: 0174-3267628,

martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch

Mobil: 0176-21385316,

ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de



Quelle:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg

Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pastor *Markus Hasenpusch*
Schweriner Straße 5
03994 / 299465
malchin-johannis@elkm.de

Gemeindepädagogin *Marie-Luise Bedia Cordova*
Liepen 7
17139 Gielow
039957 / 296546
marie-luise.bedia-cordova@elkm.de

Kantor *Erdmann-Michael Haerter*
Treptower Straße 87
17153 Reuterstadt Stavenhagen
039954 / 273295
kirchenmusik-malchin@elkm.de

**Kirchengemeinderats –
Vorsitzende** *Heike Schröder*
Steinstraße 15
17139 Malchin
03994 / 2700308
heike.schroeder.malchin@freenet.de

Küsterin *Simone Nickoll*
Am Franzosenbruch 1
17139 Retzow
0174 1629460

Kirchenkreisverwaltung Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Kirchenkreisverwaltung Güstrow
Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow
03843-4647-0, kirchenkreisverwaltung@elkm.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800 1110111 oder 0800 111 0222

Der Gemeindebrief ist kostenlos – aber nicht kostenfrei. Spenden und andere Zahlungen bitte immer unter Angabe von Namen und Verwendungszweck auf folgendes Konto:

Sparkasse Neubrandenburg - Demmin
IBAN DE89 1505 0200 0510 0007 62; BIC NOLADE21NBS



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herausgeber: Ev.-Luth. St. Johanniskirchengemeinde Malchin
Redaktion: M. Hasenpusch, T. Gertz
Der Gemeindebrief steht im Internet unter www.kirche-mv.de/malchin-st-johannis zur Verfügung.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 900 Hefte

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich.
Für die Richtigkeit der Angaben wird Verantwortung
aber keine Haftung übernommen.